
45. Wettbewerb „Vater und Sohn“

von W.-R. Berdrow

Am Samstag, den 19. August 2006 begann für die Mitglieder um 07:00 Uhr mit dem Aufbau in Planten und Blomen der 45. Wettbewerb „Vater und Sohn“. Es hatten sich 8 Junioren und 25 Senioren angemeldet. Von den Teilnehmerzahlen aus den Anfangsjahren können wir heute leider nur noch träumen, aber die Zeiten haben sich geändert, und auch die Form des Wettbewerbes ist anders geworden. Früher hatten die Modellbaufirmen in Hamburg spezielle Modellbausätze für diesen Wettbewerb zum Kauf angeboten. Vater sollte bauen und der Sohn fahren. Es gab eine Bauwertung und eine Kurswertung. Im Laufe der Zeit wurden die Modellbaufirmen immer weniger, es gab keine speziellen Baukästen mehr, und vor einigen Jahren verschwand auch der letzte Sponsor. So blieb nur noch der Name. Leider.



Mit Routine und Tatkraft war innerhalb einer knappen Stunde alles hergerichtet. Die Grätings lagen, die Baldachine und das „Küchenzelt“ standen, die Lautsprecheranlage war eingerichtet, und alle Tische waren für die Teilnehmer bereit. Die Mannschaft strahlte, wie man sieht.



Nach erfolgter Registrierung konnte pünktlich um 10 Uhr begonnen werden.



Es gab keinen Zwangsablauf, sondern jeder Teilnehmer konnte sich von der Frequenztafel seine Klammer nehmen und sich zum Start melden. Wir hatten immer nur zwei Teilnehmer auf dem Kurs, damit jeder seinen Kurs in Ruhe fahren konnte.



Die meisten fuhren ihre zwei Durchgänge gleich hinter einander. Mancher legte allerdings eine kleine Pause ein, um die Nerven zu beruhigen oder den Akku zu tauschen. Trotzdem klappte alles hervorragend, so dass gegen 14:00 Uhr alle Modellbauer mit ihren Läufen fertig waren. Bei den Junioren waren die ersten 3 Plätze klar. Bei den Senioren mussten allerdings Uwe und Horst um Platz 2 und 3 stehen. Gleich beim ersten Durchgang war Horst 2 Punkte besser, das Gewässer konnte jetzt zum Fahren frei gegeben werden. Die Siegerehrung war für 16 Uhr geplant, aber da alle Urkunden fertig waren, begannen wir bereits eine halbe Stunde früher.



Der Sieger war bei den Junioren Ludovico von der Mosel mit 200 Punkten. Von einem netten älteren Modellbauer hatten wir einen Baukasten für einen kleinen Schlepper inklusive einer Fernsteuerung geschenkt bekommen. Damit alle Junioren eine Chance bekommen sollten, wurden 8 Lose gemacht. Der Germanische Lloyd hatte mehrere Quartett-Kartenspiele gestiftet, und so gab es neben der Urkunde und den Medaillen ein kleines Extra. Der jüngste Junior und das Schlusslicht sollten außerdem eine kleine SMC-Medaille bekommen. In diesem Fall traf beides zusammen. Es war Maike Schaal von der Insel Rügen.



Bei den Senioren gewann Dirk Hamann mit 200 Punkten. Auch bei den Senioren gab es außer den drei Siegermedaillen für das Schlusslicht eine SMC-Medaille. Die Platzierungen sind aus der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Klasse: F – Junior: Fahrklasse der Junioren

1	Ludovico von der Mosel	T	IGER	200 Punkte
2	Timo Hilbig		TIMO	189 Punkte
3	Lukas Lange		GRISU	180 Punkte
4	Lennart Schulz		FELIX	177 Punkte
5	Jan Hadenfeldt		PAULA III	176 Punkte
6	Konradin von der Mosel		TIGER	173 Punkte
7	Alexander Lange		GRISU	168 Punkte
8	Maike Habermann	MSC Rügen e.V.	TINI	134 Punkte

Klasse: F – Senior: Fahrklasse der Senioren

1	Dirk Hamann	SMC Hamburg e.V.	COMMODORE	200 Pkte
2	Horst Schulz	SMC Hamburg e.V.	MECKELBORG	198 Pkte (n.St.)

3	Uwe Schaal	MSC Rügen e.V.	KTS	198 Pkte (n.St.)
4	Uwe Schaal	MSC Rügen e.V.	LUDWIGSLUST	195 Pkte
5	Ralf Schulz	SMC Hamburg e.V.	FELIX	193 Pkte
6	Klaus-D. Witt	MSC Rügen e.V.	FIVE FIGHTER NY	188 Pkte
6	Wolf-Rüdiger Berdrow	SMC Hamburg e.V.	VLIESTROOM	188 Pkte
8	Bernd Zawadzinski	SMC Hamburg e.V.	DRUSHBA	187 Pkte
9	Franz Bartels	SMC Hamburg e.V.	HEVER	186 Pkte
10	Jörg Knudsen	SMC „Albatros“ Ellerau e.V.	BUGSIER 33	183 Pkte
11	Günther Saubert	SMC Hamburg e.V.	HAPPY HUNTER	182 Pkte
12	Matthias Knoop	SMBG Beluga e.V.	COMMODORE	181 Pkte
13	Teddy Samsche	SMBG Beluga e.V.	LOTSE	180 Pkte
14	Robert Biehl	SMC Großhansdorf	SCOOOL EXPRESS	179 Pkte
15	Rainer Vesterling	SMC Hamburg e.V.	PRINZ EUGEN	176 Pkte
16	Birger Lange	SMC Hamburg e.V.	MAGIC MOMENTS	172 Pkte
17	Torsten Borrmann	SMC Hamburg e.V.	BISON	167 Pkte
18	Hans-Jürgen Mottschall	SMC Hamburg e.V.	OKRYLENNYY	166 Pkte
19	Thomas Czok	n.o.	TIGER	162 Pkte
19	Uwe Maaß	n.o.	RIO MANZANARES	162 Pkte
19	Ralf Gehring	n.o.	DÜSSELDORF	162 Pkte
22	Heinrich Albrecht	SMC Hamburg e.V.	KNURRHAHN	156 Pkte
22	Oliver Hadenfeldt	n.o.	PAULA III	156 Pkte
24	Horst Mecklenburg	SMC Hamburg e.V.	PAULA III	145 Pkte
25	Jörk Zawadzinski	n.o.	PT 129	51 Pkte

Der Himmel war uns den ganzen Tag über freundlich gesonnen und hatte uns mit Sonne, Wärme und nur ganz wenig Wind verwöhnt. Nachdem der letzte Teilnehmer sein Modell eingepackt und das Gelände verlassen hatte, packten wir bis auf die Baldachine und Tische alles zusammen, sicherten unser Küchenzelt gegen eventuell stärkeren Wind und machten uns ebenfalls auf den Heimweg. Wir hatten ja noch das Schaufahren mit Schwerpunkt 1:100 am Sonntag vor uns. Die aufziehenden dunklen Wolken und das Donnern in der Ferne verhieß nichts Gutes. Kaum war ich zu Hause und hatte ausgeladen, begann es zu regnen. Glück muss man haben. ■

